



Freier Verband  
Deutscher  
Zahnärzte e.V.



Landesverband  
Westfalen-Lippe



## *Antrag Nr. 1*

*zur Landesversammlung  
am 24. September 2008*

**Headline: Zusammenarbeit mit Körperschaften und anderen berufspolitischen Gruppierungen**

### **Wortlaut des Antrages:**

Die Landesversammlung des Freien Verbandes Deutscher Zahnärzte in Westfalen-Lippe beauftragt den Landesvorstand, mit den Körperschaften, und anderen berufspolitischen Gruppierungen wie dem VZB-WL und den zahnärztlichen Genossenschaften zielführend zusammenzuarbeiten.

### **Begründung:**

Eine deutliche und einheitliche Außendarstellung unserer Ziele und Forderungen ist für den Berufsstand lebensnotwendig. Uneinheitliche Argumentationen und Vorgehensweisen sind dem Ziel einer unabhängigen, patientenorientierten und weisungsungebundenen Versorgung unserer Patienten abträglich.

Daher muss der Freie Verband - als größte unabhängige und ungebundene berufspolitische Kraft - wieder politische Führung übernehmen. Die Drei-Säulen-Theorie kann hier als Vorbild dienen.

**Abstimmung: große Mehrheit eine Gegenstimme, keine Enthaltung**